



BBAG

www.bbag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Wenn in einem Gruppe-Rennen die Favoritin von Platz eins zurückgesetzt wird, taugt das natürlich zum Aufreger des Wochenendes. Das war es dann auch, zumal die Angelegenheit umstritten ist. Fakt ist, dass es am Sonntag im Fürstenberg-Rennen in Berlin-Hoppegarten eine Behinderung gegeben hat. Ausgehend von India, die der lange führenden Kolossal in die Spur gelaufen ist. Dafür hat Indias Jockey Andrasch Starke eine Sperre von vier Tagen kassiert. Und die Ittlingerin ist disqualifiziert worden. Fußend auf dem Paragraphen 625 der Rennordnung, in dem es u.a. heißt, dass disqualifiziert wird, "wenn das Entscheidungsgremium davon überzeugt ist, dass das behinderte Pferd ohne die Behinderung vor dem behindernden Pferd eingekommen wäre." Die Rennleitung in Hoppegarten war davon überzeugt und schreibt im Rennbericht lapidar: "Nach Ansicht der Rennleitung wäre Kolossal vor India eingekommen."

Doch war das wirklich so eindeutig? Beim Betrachten des Films wäre durchaus auch eine ganz andere Schlussfolgerung möglich. Nach der einstigen Regel war eine Disqualifikation möglich, wenn eine Behinderung rennentscheidend gewesen sein "könnte". Die gibt es nicht mehr. Die Turfschiedsrichter müssen sich sicher sein und es wundert schon, wie sicher sie in Hoppegarten waren. Wenn es nur den geringsten Zweifel gegeben hätte, hätten sie nicht einschreiten dürfen. Die getroffene Entscheidung war: kühn.

In Köln gab es unlängst in einem Amateurreiten eine fast deckungsgleiche Szene (Bottleofsmoke vor Anna Belle). Dort wurde die Reiterin gesperrt, das Pferd aber nicht disqualifiziert. Die unterlegene Partei ist in die Berufung gegangen, das Renngericht wird tagen. Ob das Team von India vor die Sportgerichtsbarkeit zieht, war zur Wochenmitte noch nicht entschieden, es hat noch einige Tage Bedenkzeit. Man darf gespannt sein.

DD

Cabot Cliffs zum Zweiten



Cabot Cliffs nimmt souverän den letzten Sprung. www.galoppfoto.de

4.200 Zuschauer waren am Donnerstag am dritten Renntag der Harzburger Rennwoche trotz eigentlich nie nachlassendem Regen vor Ort, sie sorgten für einen erstaunlich hohen Wettumsatz von 181.737 Euro, ein deutliches Plus gegenüber dem vergangenen Jahr, als 144.741 Euro durch die Wettkassen flossen. Im Blickpunkt stand das Listenrennen über Hürden, das sich der favorisierte **Cabot Cliffs** (Gleneagles) unter Hakim Tabet holte - sein zweiter Hürdensieg in Harzburg innerhalb weniger Tage. Das zweite Hürdenrennen ging an den aus Tschechien angereisten **La Salinero** (Maxios) mit Jan Kratochvil im Sattel.

Auf der Flachen war Andrasch Starke der "Mann des Tages". Er gewann das Zweijährigen-Rennen mit der Röttgenerin Waria (Areion) und den Ausgleich II mit Asterix (Pomellato), zudem wurde er noch einmal Zweiter.

Inhaltsverzeichnis

Turf National

ab S. 4

**WETT
STAR**

18+
Suchtrisiko
buwei.de
whitelist.fyi

WETTSTAR.de

JEDEN TAG AKTIONEN

Wir feiern die Bad Harzburger Galopprennwoche und den Großen Dallmayr-Preis

Anmeldeschluss für Online-Auktion



www.galoppfoto.de

Für die erste Online-Auktion 2023 der BBAG, die am Freitag, 18. August acht Tage vor Beginn der "Großen Woche" durchgeführt wird, rückt der Nennungsschluss näher. Bis zum Freitag, 4. August können ausschließlich über die Website der BBAG unter www.bbag-sales.de Anmeldungen für Pferde jeglichen Alters getätigt werden. Im vergangenen Jahr wurden 34 Lots zu einem Schnitt von 12.700 Euro verkauft, der Zuschlag für die Salestopperin Salon Starlet (Saxon Warrior), eine Schwester des Derbysiegers Sammarco (Camelot), lag bei 72.000 Euro. Sie wurde nach Frankreich verkauft, steht dort bei Trainer Francois Montfort.

Diana-News

Die BBAG-Trial (LR)-Siegerin **Extrabunt** (Lord of England) wird nach derzeitigem Stand nicht für den Henkel-Preis der Diana (Gr. I) nachgenannt. Sie soll ihren nächsten Start in einem Listenrennen in Baden-Baden absolvieren. Über eine mögliche Nachnennung der Hamburger Gruppe-Siegerin Princess Zelda (Zarak) wird kurzfristig entschieden.

Aufgrund der Sperre von Andrasch Starke muss sich Trainer Markus Klug bezüglich der Jockeys für seine Starterinnen umorientieren. „Maxime Pecheur wird in jedem Fall reiten“, sagt der Trainer. Im Gespräch ist ansonsten noch Adrie de Vries. In erster Linie geht es um die Mitfavorit **Kassada** (Sea the Moon), aber auch um **Empore** (Oasis Dream), die den Diana-Trial (LR) in Düsseldorf gewonnen hat. „Vielleicht kommt ja noch eine mit rein“, so Klug.

Andreas Wöhler hat für Lady Ewelina (Mukhadram) und View Zabeel (Saxon Warrior) bereits Eduardo Pedroza bzw. Olivier Peslier als Reiter angegeben. Mit Anna van den Troost steht auch die Reiterin von Spirit of Dreams (Guiliani) fest. Ausländische Starterinnen sind bisher noch nicht avisiert.

Andreas Helfenbein wird am kommenden Donnerstag bei der Auslosung der Diana-Startboxen, die im Führring auf der Düsseldorfer Rennbahn durchgeführt wird, als Gast anwesend sein. Der 55jährige wird am Sonntag darauf seinen letzten Ritt im Rennsattel ausführen, sicher ist bisher ein Engagement auf dem von Sascha Smrczek trainierten Real (Helmet).

RACEBETS



DIE HIGHLIGHTS FÜR BAD HARZBURG

SWEEPSTAKES



**Anmeldung mit Code HARZBURG23 und ein
zugelostes Pferd per E-Mail erhalten. Gewinnt
das Pferd, gibt es eine 2 € Freiwette**

ZWEITER? GELD ZURÜCK



**Bei uns gibt es in allen Handicaps in Bad
Harzburg euren Festkurs-Siegeinsatz als
Freiwette (bis zu 10 €) zurück, wenn eure
Auswahl doch nur Zweiter wird.**

Hals und Bein!

18+ | Zweiter Geld zurück: gilt nur in Handicaps ab 6 Startern | Sweepstakes-Teilnahme: Gilt nur nach Registrierung und wenn die E-Mail-Kommunikation in Ihrem Nutzerkonto mit "JA" markiert ist | Glücksspiel kann süchtig machen | Hilfe unter BZGA www.check-dein-spiel.de und unter www.buwei.de | Behördlich zugelassener Pferdewet-terveranstalter nach §9 (8) GlüStV: gluecksspielbehoerde.de

Kaufen sie die Stars von Morgen!



www.bb-ag-sales.de

ein Kauf bei der
BBAG Jährlings-Auktion 2021

Fantastic Moon

Sieger IDEE 154. Deutsches Derby, Gr.1

ein Kauf für 24.000 €
beim BBAG S&R Festival 2018



Torquator Tasso

Sieger Qatar Prix de l'Arc de Triomphe, Gr.1
Gr.I Sieger 3- & 4-jährig

August ~~-Online-~~ Sale: 18. August

Jährlings-Auktion: 1. September

Sales & Racing Festival: 13. und 14. Oktober



Finale im Fürstenberg-Rennen mit India (Andrasch Starke im rot-weißen Dress) und Kolossal. www.galoppfoto.de – Sabine Brose/Frank Sorge

TURF NATIONAL

Hoppegarten, 23. Juli

Fürstenberg-Rennen – Gruppe III, 55000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2400m KOLOSSAL (2018), St., v. Outstrip – Kolosseum v. Samum, Zü.: Gestüt Karlshof, Bes.: Stall Blue Diamond. Tr.: Carmen Bocskai, Jo.: Wladimir Panov, GAG: 93 kg, 2. India (Adlerflug), 3. Waldadler (Adlerflug), 4. Only the Brave, 5. Plontier, 6. Westminster Moon, 7. Duke of Lips, 8. Catch the Stars, 9. Quality Road • Si. $\frac{3}{4}$ (India) – $2\frac{1}{4}$ – kK – 5 – $1\frac{1}{4}$ – N – $2\frac{1}{2}$ – 3

Zeit: 2:31,10

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Ein Angebot der BBAG-
Jährlingsauktion 2019

Wenn ein Gruppe-Rennen am grünen Tisch entschieden wird, dann auch noch die klare Favoritin mit Deutschlands bestem Jockey aller Zeiten zurückgestuft wird, ist das immer eine Angelegenheit von großem Aufmerksamkeitswert. Als India (Adlerflug) Mitte der Zielgeraden an die Seite der bis dahin führenden **Kolossal** kam, schien die Angelegenheit zugunsten der Ittlingerin erledigt zu sein. Doch gab sich die aus Iffezheim ange-reiste Stute nicht geschlagen, schien noch einmal anzuziehen, doch war der Weg durch die nach innen tendierende Konkurrentin versperrt. Die

Rennleitung war der Auffassung, dass ohne diese Störung Kolossal gewonnen hätte. Die vier Tage Sperre, die Andrasch Starke auferlegt wurden, tun diesem insofern weh, da er dadurch mögliche Gruppe I-Ritte auf Kassada (Sea The Moon) in der "Diana" und auf Tünnes (Guiliani) im Großen Preis von Berlin verpasst.

Eine ziemliche Schlappe erlitten die Dreijährigen, von denen sich keiner in den Geldrängen wiederfand. Der polnische Derbysieger Westminster Moon (Sea the Moon), für den es eine Art Standortbestimmung sein sollte, kam als Sechster noch am weitesten.

Die Siegerin Kolossal hat sich noch einmal deutlich verbessern können. Im vergangenen Jahr hatte ihre Umgebung auf Grund von gesundheitlichen Rückschlägen bereits das Karriereende vor Augen, doch dann gab es im Frühjahr ein starkes Comeback, als sie zum zweiten Mal den Preis der

> schnell > sicher > sattelfest



Versicherungsbüro
Klaus Wilhelm

Am Mehlbirnbaum 5
66892 Bruchmühlbach-Miesau

Mobil: 0152 - 277 939 69
Tel.: 0 63 72 - 99 52 00

pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de

Vermittlung von Pferdeversicherungen

Baden-Badener Hotellerie & Gastronomie (LR) gewann. Es folgte der Erfolg im Premio del Giubileo (Gr. III) in Mailand. Ihr neues Rating liegt bei 93kg, eine Anhebung von 1,5 kg gegenüber der Marke nach dem Sieg in Italien. Als nächstes Ziel wurde der T. von Zastrow-Stutenpreis (Gr. II) auf der Heimatbahn angegeben.

Ihr Vater **Outstrip** (Exceed and Excel), dessen beste Leistung der Sieg im Breeders' Cup Juvenile Turf (Gr. I) war, stand einige Jahre unter dem Darley-Banner im Dalham Hall Stud in Newmarket, einige gute Pferde hatte er auf der Bahn, doch wurde er vorvergangenes Jahr nach Südamerika verkauft. Die Mutter Kolosseum (Samum) ist platziert gelaufen, sie hat vier andere Sieger auf der Bahn, Kolossal ragt aber schon heraus. **Kingdom of Heaven** (Dabirsim) hat bisher immerhin acht Rennen gewinnen können. Die Mutter ist 2020 bei der BBAG für 6.000 Euro nach Irland verkauft worden, damals tragend von **Jimmy Two Times**, heraus kam ein Hengst. Ein Jährlingshengst hat **Jukebox Jury** als Vater. **Kolosseum** ist Schwester der Gr. I-Sieger und Deckhengste **Khan** (Santiago) und **Kamsin** (Samum) sowie der Gr. III-Siegerin **Kapitale** (Dubawi).

www.turf-times.de

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE

Turf-Times mit Rennstall Carmen und Georg Boeskal und 2 weiteren Personen
23. Juli um 16:41

India wird disqualifiziert - Kolossal gewinnt das Fürstenberg-Rennen am grünen Tisch

Ein dramatisches Finale sahen die Zuschauer im Fürstenberg-Rennen (Gruppe III, 2.400 Meter, 55.000 Euro). Eigentlich hatte man die ganze Zielgerade herunter den Eindruck, dass die Titelverteidigerin India (mit einer Siegquote von 1,8:1) unter Deutschlands erfolgreichstem Jockey Andrasch Starke das Rennen beherrschen würde.

Doch die in Front liegende Kolossal unter Wladimir Panov (6,3:1) erwies sich als deutlich hartnäckigere Widersacherin, als gedacht. Immer wieder zog die in Baden-Baden von Carmen Boeskal trainierte Fünfjährige an. Die hohe Favoriten India kam dadurch so unter Druck, dass sie in der Geraden immer wieder nach innen drückte und dabei die Widersacherin behinderte. Zwar passierte India letztlich als Erste die Ziellinie, wurde aber von der Rennleitung auf Platz zwei zurückgesetzt und Kolossal zur Siegerin erklärt.

Hinter den beiden einzigen Stuten im Rennen, die den Sieg unter sich ausmachten, zeigte Waldadler unter Maxim Pecheur (25:1) eine großartige Partie, schoss vom letzten Platz kommend an der Innenkante heran und wurde mit einer spektakulären Speedleistung noch Dritter.

Kolossal-Trainerin Carmen Boeskal, die zuletzt vor 23 Jahren als Jockette auf der Rennbahn Hoppegarten war, über ihren Sieg im Grupperennen: „Das war ein super Rennen, aber mit einem kleinen Beigeschmack. Die ganze Gerade herunter hat Andrasch (Starke) sie bedrängt, da hat auch mein Mann als ehemaliger Top-Jockey gesagt, wir müssen Protest einlegen. Wir werden nun aber nicht nach Frankreich gehen, sondern vor der Tür in Iffezheim beim Zastrow-Stutenpreis als Nächstes starten.“

©Galoppfoto - Frank Sorge



140
6 Kommentare 4 Mal geteilt

Pedigree der Woche - präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** - Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

iPEDIGREE for KOLOSSAL (GER)

KOLOSSAL (GER) (Bay mare 2018)	Sire: OUTSTRIP (GB) (Grey/Roan 2011)	Exceed And Excel (AUS) (Bay 2000)	Danehill (USA)
			Patrona (USA)
	Dam: KOLOSSEUM (GER) (Chesnut 2009)	Asi Siempre (USA) (Grey/Roan 2002)	El Prado (IRE)
			Siempre Asi (USA)
	Kapitol (GER) (Bay 1997)	Samum (GER) (Chesnut 1997)	Monsun (GER)
			Sacarina (GB)
		Winged Love (IRE)	
		Karlshorst (GB)	

KOLOSSAL (GER), €22,000 yearling BBAG September Yearling Sale - H D Wust, (GER 87), won 5 races (10f.-12f.) in France, Germany and Italy from 3 to 5 years, 2023 and £82,838 including Premio Del Giubileo, Milan, Gr.3, Furstenberg-Rennen, Berlin-Hoppegarten, Gr.3 and P. Baden Badener Hotellerie/Gastronomie, Baden-Baden, L. (twice), placed 3 times including second in 170 Jahre Hamburger Renn-Club, Hamburg, L. and third in Diana Trial, Mulheim, L.

1st Dam

- KOLO SSEUM (GER)**, €6,000 mare **BBAG October Sale 2020 - Ashtown Bloodstock**, (GER 72), placed twice in Germany at 3 years and £2,750; Own sister to **KAMSIN (GER)**, **KASHMAR (GER)** and **Kings Messenger (GER)**; dam of **5 winners**:
KOLOSSAL (GER), see above.
KINGDOM OF HEAVEN (GER) (2015 c. by Dabirsim (FR)), (GER 71), won 8 races (7f.-12f.) in Germany from 3 to 8 years, 2023 and £28,556 and placed 18 times.
KEY TO SUCCESS (GER) (2017 c. by Dabirsim (FR)), €30,000 yearling **Baden-Baden September Yearlings 2018 - Energy Racing**, (GER 63), won 7 races (7f.-10f.) in Germany from 3 to 6 years, 2023 and £25,222 and placed 6 times.
KORVETTE (GER) (2019 f. by Lord of England (GER)), €19,000 yearling **BBAG September Yearling Sale 2020 - Loko Trans s.r.o.**, won 1 race (8f.) in Slovakia at 2 years and £6,414 and placed twice; also won 1 race over jumps (18f.) in Czech Republic at 4 years, 2023.
KARA BEN NEMSI (GER) (2016 c. by Dabirsim (FR)), (FR 76), won 1 race (7f.) in France at 2 years and £9,867 and placed once.
Kesha (GER) (2020 f. by Isfahan (GER)), placed once in Poland at 3 years, 2023.
Kisses of Fire (GER) (2014 f. by Mastercraftsman (IRE)), €2,000 mare **BBAG Christmas Online Sale 2021 - Ender Coskunsu**, unraced; dam of.
Kalsarikannit (GER), €3,500 yearling **BBAG September Yearling Sale 2021 - Volteo Horse Service**, placed twice in Poland at 3 years, 2023.
 She also has a 2-y-o colt by Jimmy Two Times (FR), €22,000 foal **Tattersalls Ireland November NH Sale 2021 - Morgan Sheehan**, and a yearling colt by Jukebox Jury (IRE).

2nd Dam

- KAPITOL (GER)**, JT 4th top rated 3yr old filly in Germany in 2000, (108), won 3 races in Germany at 3 years and £42,452 including Preis des Landes Nordrhein-Westfalen, Dusseldorf, Gr.3 and Frankfurter der Mehl Mulhens Stiftung, Frankfurt, L., and placed 3 times; dam of **9 winners**:
KHAN (GER) (2014 c. by Santiago (GER)), €95,000 **Arqana December Breeding Stock Sale 2019 - Vendor**, €22,000 **Arqana Deauville Autumn Mixed Sale 2020 - Panorama BS**, (114), won 2 races in France and Germany at 3 and 4 years and £137,655 including Preis von Europa, Cologne, Gr.1, placed third in Preis des Gestuts Wittekindshof St Leger, Dortmund, Gr.3; also won 5 races over hurdles at 7 and 8 years, 2022 and £31,490 (Milton Harris).
KAMSIN (GER) (2005 c. by Samum (GER)), **Champion 3yr old in Germany in 2008**, (121), won 6 races in Germany at 3 and 4 years and £504,564 including Rheinland-Pokal Stadtsparkasse Kolnbonn, Cologne, Gr.1, BMW Deutsches Derby, Hamburg, Gr.1, Grosser Mercedes-Benz Preis von Baden, Baden-Baden, Gr.1, Gerling Preis, Cologne, Gr.2 and Fruhjahrspreis des Bankhaus Metzler, Frankfurt, Gr.3, (P. Schiergen); sire.
KAPITALE (GER) (2008 f. by Dubawi (IRE)), €150,000 mare **Arqana December Breeding Stock Sale 2018 - Janda BS**, (GER 94), won 2 races in Germany at 3 years and £91,378 including Kolner Herbst-Stutenpreis, Cologne, Gr.3, placed third in Premio Lydia Tesio Tris Int - Longines, Rome, Gr.1; dam of winners.
KAPITALISTE (FR), €15,000 **Arqana Deauville Summer Mixed Sale 2019 - T J BS**, (FR 66), placed once in France at 3 years; also 2 races over hurdles at 6 years, 2022 and placed 10 times (Alexandra Dunn).
KEPPARTI (GER), €20,000 **Arqana December Breeding Stock Sale 2021 - Artemis BS**, (FR 67), 2 races in France at 3 and 4 years, 2022 and placed 4 times.
KAMAXI (IRE), placed once in Czech Republic at 3 years, 2022; also 1 race over jumps in Czech Republic at 3 years, 2022.
KASHMAR (GER) (2013 f. by Samum (GER)), (GER 82), won 4 races in Germany at 3 and 4 years including Altano Dahlwitzer Steher Cup, Berlin-Hoppegarten, L., (Werner Glanz); dam of winners.
KAVAR (GER), €1,000 **Arqana December Breeding Stock Sale 2022 - SGS/Pandozzi**, (GER 56), 1 race in Germany at 3 years, 2022.
KOUROSH (GER), 1 race in Germany at 3 years, 2023.
Kings Messenger (GER) (2007 c. by Samum (GER)), (ITY 104), won 6 races in Germany and Italy to 7 years and £44,832, placed third in Prix Right Royal, Saint-Cloud, L. and P.Regione Toscana-Defi du Galop Beflag, Pisa, L.
KONTINENT (GER), (GER 67), won 2 races in Belgium and Germany at 3 and 4 years and placed 3 times; also won 1 race over hurdles at 4 years and placed once and won 1 race over jumps in Germany at 5 years (C. von der Recke).
KRONOS (GER), (GER 66), won 2 races in Germany at 4 years and placed 8 times; also won 1 race over hurdles at 5 years.
KARMA AURA (GER), €30,000 **Arqana December Breeding Stock Sale 2019 - HFTB Racing (P.S.)**, (GER 66), won 1 race in Germany at 4 years and placed 3 times.
KOHINOOR (GER), (GER 67), won 1 race in Germany at 3 years and placed twice.
Kissable Girl (GER), unraced; dam of winners.
KENZOSIM (GER), (FR 73), 4 races in France and Italy at 3, 4 and 7 years, 2022 and £36,030 and placed 9 times.
KISS QUEEN (FR), (GER 73), 1 race in France at 3 years, 2022 and placed twice.
FORTENZO (ITY), 1 race in Germany at 3 years, 2023.

3rd Dam

- KARLSHORST (GB)**, (GER 70), won 1 race in West Germany at 3 years and placed twice; dam of **5 winners** including:
KAPITOL (GER), see above.
KUK (GER), (GER 91), won 9 races in Germany and placed 14 times.
KITOMI (GER), (GER 70), won 4 races in Germany and placed 10 times.
KAMAKURA (GER), (GER 67), won 1 race in Germany and placed 4 times; dam of winners.
KAMELLATA (FR), (FR 101), 4 races in France and Germany including Berenberg Cup, Baden-Baden, L., placed third in Diana Trial, Berlin-Hoppegarten, Gr.2.

KOLOSSAL

 ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS

 KOMPLETTES ERGEBNIS,
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO


Zweijährigen-Sieger

Hoppegarten, 23. Juli

Preis des Traber Derby-Meeting 2023 - Kat. D, 10000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte Pferde, die nicht mehr als ein Rennen gewonnen haben., Distanz: 1200m

AJANDRA (2021), St., v. Best Solution - Angara v. Soldier Hollow, Zü.: Sergej Penner, Bes.: Stall Lilofee, Tr.: Janina Reese, Jo.: Wladimir Panov, GAG: 72,5 kg, 2. Princess (Lord of England), 3. Pacifica (Toronado), 4. Immanuel Kant

Si. 1/2-2-8

Zeit: 1:13,60 • Boden: gut




BBAG-Herbstauktion 2022

8.000



Ein gelungenes Rennbahn-Debüt für Ajandra mit Wladimir Panov an Bord - der erste Treffer für einen Nachkommen von Best Solution, der im Gestüt Lünzen stationiert ist. ©galoppfoto - Frank Sorge

Premieren-Sieger für **Best Solution: Ajandra** markierte den ersten Punkt für den im Gestüt Lünzen stehenden Hengst, zu einem relativ frühen Zeitpunkt, denn es waren bislang erst wenige seiner Nachkommen am Ablauf. Aufgezogen im Gestüt Auenquelle war die Stute für 8.000 Euro ein günstiger BBAG-Kauf. Das war im vergangenen Herbst ihr bereits zweiter Auftritt im Ring, diesen hatte sie im Sommer bei 32.000 Euro unverkauft verlassen. Sie ist der Erstling ihrer Mutter **Angara** (Soldier Hollow), die zweijährig ein Rennen in Ungarn gewonnen hat. Sie steht inzwischen im Besitz des Gestüts Auenquelle, hat im Februar eine Stute von Japan gebracht, auf dessen Liste stand sie erneut.

Angara ist eine Schwester der erstklassigen Rennstute Axana (Soldier Hollow), die drei GR. III-Rennen gewonnen hat, die Chartwell Fillyes Stakes (Gr. III) in Lingfield, die Hamburger Stuten-Meile (Gr. III) und das Karin Baronin von Ullmann-Schwarzgold-Rennen (Gr. III). Zwei weitere Geschwister haben gewonnen. Die Mutter

Gestüt Röttgen

BUY FROM THE BEST



Aus Röttgens 2020 & 2021 BBAG

Jährlings-Auktionsangeboten:

ASSISTENT mehrfacher Gr.2 Sieger

ARDAKAN Gr.2 Derby Italiano Sieger, Gr.1p

KASSADA Gr.3 Siegerin

WELL DISPOSED mehrfache Gr.3 Siegerin, Gr.1p

ARIOLO Sieger, Gr.3p

BÄRBELCHEN Siegerin, Gr.3p

POWERFUL AGGIE Listen-Siegerin

DERIDA Listenplatziert

Unser Angebot auf der BBAG-Jährlingsauktion 2023:

Fillyes / Stuten

37 Best Solution (IRE) - Anna Kalla (Kallisto)

52 Adlerflug - Kizingo (IRE) (Oasis Dream)

65 Millowitsch - Papagena Star (Amadeus Wolf)

95 Protectionist - Dina (Nathaniel)

Colts / Hengste

13 Millowitsch - Nadira (Reliable Man)

33 Almanzor (FR) - Well Spoken (Soldier Hollow)

46 Zarak (FR) - Eloge (Galileo)

153 Camelot (GB) - Anna Katharina (Kallisto)

161 Too Darn Hot (GB) - Diatribe (GB) (Tertullian)

193 Millowitsch - Wild Motion (Motivator)

208 Ulysses (IRE) - Dapriva (Pivotal)

Besuchen Sie uns in Hof A 83

Kontakt: Frank Dorff Tel.: +49 (0)160 58 58 964

www.gestuet-roettgen.de



Achinora (Sleeping Indian) steht ebenfalls in Auenquelle. Von ihr kommt bei der BBAG-Jährlingsauktion ein Soldier Hollow-Hengst in den Ring.

» [Klick zum Katalog](#) «

Die zweite Mutter Via Borghese (Seattle Dancer) hat in den USA und Irland elf Rennen gewonnen, darunter das Diana Handicap (Gr. II) in Saratoga sowie drei Gr. III-Prüfungen auf dem Curragh, in Gulfstream Park und in Rockingham Park.

» www.turf-times.de

AJANDRA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Bad Harzburg, 27. Juli

Buchmacher Albers-Eröffnungsrennen - Kat. D, 9000 €, Für 2-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1200m

WARIA (2021), St., v. Areion - Well Spoken v. Soldier Hollow, Zü. u. Bes.: Gestüt Röttgen, Tr.: Markus Klug, Jo.: Andrasch Starke,

2. Flame d'Amour (Attendu), 3. Raffinesse (Morandi), 4. Rockstar Martini, 5. Dirndl

Ka. K-K-1¹/₄ - 2¹/₂

Zeit: 1:12,64

Boden: gut



Ein knapper Sieg von **Waria**, eine praktisch gemachte Stute, die sich bestens vorbereitet präsentierte, aber sich doch strecken musste, um die stark laufende Flame d'Amour (Attendu) und die lange führende Raffinesse (Morandi) auf die Plätze zu verweisen. Die Areion-Tochter hat ein Engagement für den Preis der Winterkönigin (Gr. III). "Das nächste Ziel ist erst einmal Blacktype", meinte Trainer Markus Klug. So ganz viele Startmöglichkeiten bieten sich für eine Siegerin, die nicht für die Auktionsrennen qualifiziert ist, in Deutschland nicht.



Waria steckt auf der Linie den Kopf in Front. www.galoppfoto.de

Sie stammt aus der Preis der Winterkönigin (Gr. III)-Siegerin Well Spoken (Soldier Hollow), Zweite auch im Diana-Trial (Gr. II), die bisher einen Sieger auf der Bahn hatte. Ihr Jährlingshengst Walzer (Almanzor) kommt bei der BBAG-Jährlingsauktion in den Ring.

» [Klick zum Katalog](#) «

Well Spoken ist eine rechte Schwester der gruppeplatziert gelaufenen Wismar (Soldier Hollow). Sie hat dieses Jahr das Hengstfohlen Waldemar (Millowitsch) gebracht, wurde dann von Windstoß gedeckt.

» www.turf-times.de

WARIA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 - 34 26 048

E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 - 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die [Anzeigenpreisliste](#) Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 - 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de

Dreijährigen-Sieger

Bad Harzburg, 22. Juli

Preis des Solehotels Tannenhof und der Spedition Augustin - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1550m

SWITSCH (2020), H., v. Millowitsch - Sugar Babe v. Noroit, Zü. u. Bes.: Hans-Georg Fabian, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 69 kg,
2. First Fly (Amaron), 3. Disaronno (Amaron), 4. Ready To Act, 5. Goodmorningamerica, 6. Emilio
Le. 2¹/₄ - 2³/₄ - 2 - 2¹/₄ - kK

Zeit: 1:33,37

Boden: gut



BBAG

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2021



Ein leichter Sieg des optisch ansprechenden **Swtsch**, der sich in den vergangenen Wochen sehr gut gemacht hat. Er wird schon an diesem Samstag wieder nach Harzburg reisen, wenn das BBAG-

Auktionsrennen ansteht, in dem er mit sicherlich guten Chancen gesattelt wird. In Iffezheim ist er vor zwei Jahren bei 11.000 Euro unverkauft aus dem Ring gegangen.

Der Hengst ist ein weiterer Pluspunkt für seinen Vater **Millowitsch**, stammt aus dessen erstem Jahrgang, dem nur acht Nachkommen angehören, darunter die Gruppe-Platzierte Bärbelchen. Drei Jährlinge von ihm kommen bei der anstehenden BBAG-Auktion in den Ring.

Die Mutter **Sugar Babe** hat vierjährig vier Rennen gewonnen. Sie startete in der Zucht mit dem mehrfachen Sieger Sporting Hunter (Hunter's Light), zweijährig ist Sugar Kiss (Helmet), in diesem Jahr kam der Hengst **Simply Best** (Best Solution) zur Welt. Sugar Babe ist Schwester der mehrfach listenplatziert gelaufenen Staying Alive (Royal Dragon), deren Sohn Schabau (Pastorius) sechs Rennen gewinnen konnte, darunter das BBAG-Auktionsrennen in Hamburg und eine Listenprüfung im australischen Flemington. Es handelt sich um einen Zweig der Schwarzgold-Familie.

Der dritte Sieger aus dem kleinen Lot von Millowitsch: Swtsch gewinnt mit Eduardo Pedroza am 1. Meetings-Tag 2023 in Bad Harzburg. ©galoppfoto - Peter Heinzmann

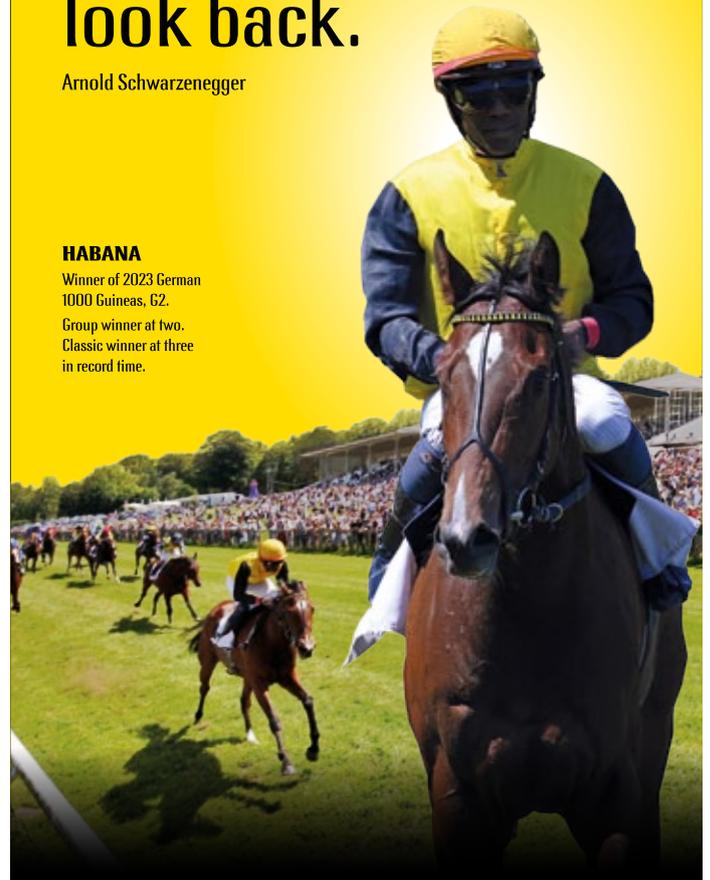
www.turf-times.de

Start wide, expand further, and never look back.

Arnold Schwarzenegger

HABANA

Winner of 2023 German 1000 Guineas, G2.
Group winner at two.
Classic winner at three in record time.



Hengst / colt

- 54 Gleneagles (IRE) - La Petite Virginia (Königsfiger) · 20.04.2022
- 55 Kingman (GB) - La Saldana (Fastnet Rock) · 26.01.2022
- 66 Soldier Hollow (GB) - Path Wind (FR) (Anabaa) · 29.04.2022
- 125 Belardo (IRE) - Paraisa (GB) (Red Ransom) · 20.02.2022
- 148 Waldgeist (GB) - Win for life (Dubawi) · 25.01.2022
- 194 Teofilo (IRE) - Zarzali (AUS) (Ilussonet) · 24.02.2022

Can you afford to miss our yearlings at BBAG Premier Yearling Sale on 1st September 2023?

www.faehrhof.de



Bad Harzburg, 23. Juli

Preis der Thein Grimm Marre GmbH und der BADBIKES GmbH, Wernigerode - Kat. D, 9000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2400m WILD RUN (2020). H., v. Amaron - Wurfkette v. Black Sam Bellamy, Zü.: Gestüt Etzean, Bes.: Stall Adele, Tr.: Andreas Bolte, Jo.: Bayarsaikhan Ganbat, GAG: 70,5 kg
 2. Trooper (Hunter's Light), 3. Mitra (Kendargent), 4. To Ten Meters, 5. Sun of Kings, 6. Racing Queen, 7. Little Feat, 8. Noble Kiss
 Si. 2 1/2 - 3/4 - 5 1/2 - kK - 2 1/2 - 40 - 3/4
 Zeit: • Boden: gut

RACEBETS
**HIER ZUM
 RENNVIDEO** ➤



BBAG-Jährlingsauktion 2021
 14.000



Wild Run kommt souverän zu seinem ersten Karrieresieg. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Ansätze hatte **Wild Run** schon genügend gezeigt, fand jetzt eine relativ übersichtliche Aufgabe vor, die er ohne größere Probleme lösen konnte. Möglicherweise steht noch das eine oder andere Auktionsrennen auf seinem Fahrplan, in vier dieser Prüfungen besitzt er noch ein Engagement.

Der **Amaron**-Sohn stammt aus der Waldrun-Familie. Die Mutter **Wurfkette** (Black Sam Bellamy), die bereits mehrere Stationen durchlaufen hat und aktuell im Besitz von Elisabeth Bus steht, hat zwei Rennen auf Distanzen bis zu 2400 Meter gewonnen. Fünf Sieger hat sie jetzt auf der Bahn, darunter auch Wildpfad (Sir Percy), der kurz nach Wild Run in Bad Harzburg zu seinem vierten Karrieresieg kam. Wurfkette hat eine zwei Jahre alte Stute namens Wilde Zeit (Amaron), die bei Karoly Kerekes steht, und eine Jährlingsstute, die Wildes Ding (Isfahan) heißt. Die Mutter ist eine Schwester der großen Renn- und Zuchtstute Wurftaube (Acatenango) aus einer bestens bekannten und erfolgreichen Linie.

👉 www.turf-times.de

Hoppegarten, 23. Juli

Seeger-Rennen - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1800m ROSE OF LIPS (2020), St., v. Mastercraftsman - Red Lips v. Areion, Zü.: Stall Parthenaue, Bes.: Stall Lintec, Tr.: Eva Fabianova, Jo.: Remé Piechulek, GAG: 71 kg,
 2. Arcon (Soldier Hollow), 3. Donna Helma (Helmet), 4. Szia, 5. Velato, 6. Wai Lin, 7. Vancouver, 8. Twilight Boy, 9. Anno Aleman, 10. Babesia, 11. Mailand, 12. Follow me Walkan • Le. 2 - 1/2 - 2 1/2 - 3 - 2 1/2 - kK - 10 - 16 - 5 - 5 - 25
 Zeit: 1:51,91
 Boden: gut

RACEBETS
**HIER ZUM
 RENNVIDEO** ➤



Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2021



Rose of Lips gewinnt im Stil einer besseren Stute. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Eine Stute besseren Formates könnte **Rose of Lips** sein, die bei ihrem ersten Start gleich in versprechendem Stil zum Zuge kam. Die Tochter des 2021 mit erst fünfzehn Jahren eingegangenen **Mastercraftsman** (Daneshill Dancer), fraglos ein überdurchschnittlicher Vererber, könnte in einigen Wochen an gleicher Stelle wieder antreten, sie hat ein Engagement für ein Listenrennen für Stuten am 13. August.

Ihre Mutter **Red Lips** (Areion) war eine erstklassige Rennstute. Sie war Listensiegerin in Hamburg, mehrfach gruppenplatziert, insbesondere aber jeweils Vierte im Prix de l'Opéra (Gr. I) und im Henkel-Preis der Diana (Gr. I). Gleich ihr Erstling war mit Rip van Lips (Rip van Winkle) ein Treffer, er siegte im Oleander-Rennen (Gr. II), war dort auch Zweiter sowie im Prix Kegorlay (Gr. II) und Dritter im Deutschen St. Leger (Gr. III). Als Deckhengst wurde er in Graditz aufgestellt. Danach hat Red Lips noch keinen Nachkommen dieses Formates gebracht, Royal Lips (Gleneagles) wurde aber eingestellt und stand in diesem Jahr erneut auf der Liste von Protectionist. Rose of Lips könnte die Qualität aber wieder nach oben bringen. Eine Jährlingsstute hat Highland Reel als Vater, ein Hengstfohlen Waldgeist. Dieses Jahr wurde Red Lips nicht gedeckt. Ihr Bruder Rag Tiger (Pentire) war in Frankreich ein erstklassiger Hürdler, er hat Listenrennen in Auteuil und Enghien gewonnen.

👉 www.turf-times.de

ein Angebot bei der BBAG
Jährlings-Auktion



Sammarco

Sieger Idee 153. Deutsches Derby, Gr.1
Sieger Grosser Dallmayr-Preis, Gr.1

ein Kauf beim BBAG
S&R Festival 2018



Torquator Tasso

Sieger Qatar Prix de l'Arc de Triomphe, Gr.1
Gr.1 Sieger 3- & 4-jährig

**August-
Online-Auktion**
am Freitag, 18. August
Pferde in Training
Anmeldeschluss: Freitag, 4. August

**JETZT
ANMELDEN**



www.bbag-sales.de



IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**
click here to visit www.irt.com

Leopardstown, 20. Juli

Meld Stakes - Gruppe III, 50000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1800m

SELF BELIEF (2019), W., v. Make Believe - Fact or Folklore v. Lope de Vega, Bes. u. Zü.: Ballylinch Stud, Tr.: Willie McCreery, Jo.: William J. Lee

2. Alfred Munnungs (Dubawi), 3. Empress of Beauty (Le Havre), 4. Trustyourinstinct

1 3/4, 1/2, 4 1/2 • Zeit: 2:00,82 • Boden: weich

► **Klick zum Video**

Nur vier Teilnehmer am Start und am Ende war dann mit **Self Belief** auch noch der letzte Außen-seiter vorne. Der **Make Believe**-Sohn hatte im vergangenen Oktober zwar ein Listenrennen in Leopardstown gewinnen können, aber diese Leistung in der laufenden Saison noch nicht so recht bestätigen können. Bei passenden Bedingungen meldete er sich aber erfolgreich zurück. Es war sein erst siebter Start.

Vom Ballylinch Stud selbst gezogen ist er der jetzt sechste Gr.-Sieger seines Vaters Make Believe (Makfi), der dort für 10.000 Euro steht. Sein bisheriges Aushängeschild ist der mehrfache Gr. I-Sieger **Mishriff**, dessen Deckhengstkarriere sich gesundheitlich bedingt verzögert hat. Die Mutter **Fact or Folklore** (Lope de Vega) war in Listenrennen in Leopardstown und Galway platziert. Ihr Erstling **Statement** (Lawman) hat die Concorde Stakes (Gr. III) in Tipperary und die Navigation Stakes (LR) in Cork gewonnen, sie war zudem Zweite in den Fred Darling Stakes (Gr. III) und Dritte in den Princess Elizabeth Stakes (Gr. III). Im Rennstall sind noch junge Nachkommen von Make Believe und **New Bay**, ein Jährlingshengst stammt von **Night of Thunder** ab, ein Hengstfohlen erneut von New Bay. Fact or Folklore ist Schwester der Listensiegerin Lavinia (Lawman) aus der in Italien zweimal auf Listenebene erfolgreichen Iuturna (Intidab).

👉 www.turf-times.de

SELF BELIEF

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

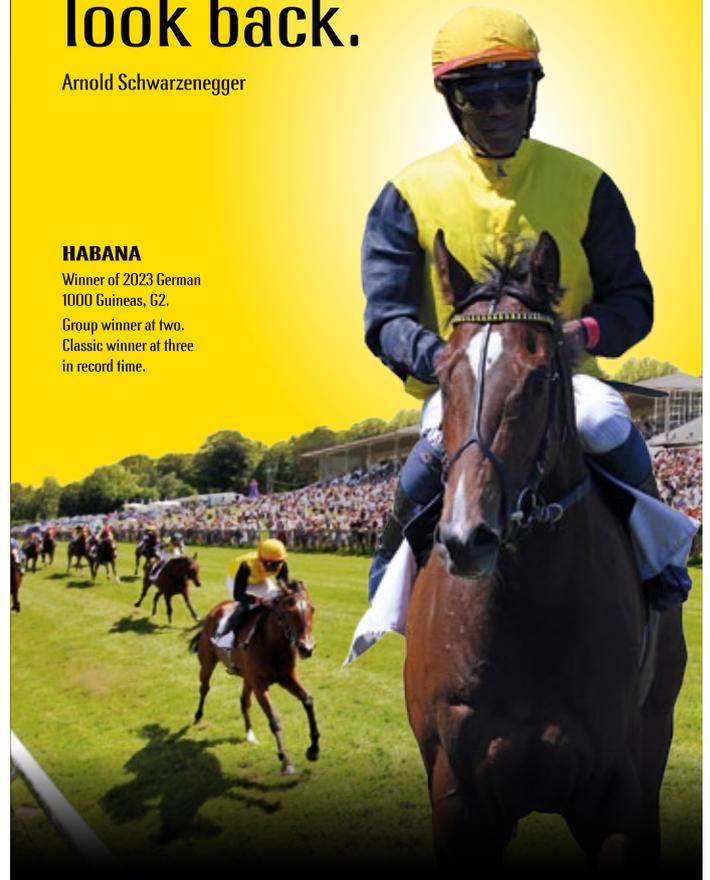


Start wide, expand further, and never look back.

Arnold Schwarzenegger

HABANA

Winner of 2023 German 1000 Guineas, G2.
Group winner at two.
Classic winner at three in record time.



Stute / filly

- 17 Highland Reel (IRE) - Paulinia (Sea The Stars) · 29.05.2022
- 28 New Bay (GB) - Sumara (Lando) · 30.01.2022
- 73 Make Believe (GB) - Shiramiyna (IRE) (Invincible Spirit) · 06.04.2022
- 130 Golden Horn (GB) - Redenca (Lope de Vega) · 16.01.2022
- 159 Sea The Stars (IRE) - Conscious (Maxios) · 09.02.2022
- 165 Pinatubo (IRE) - Hargeisa (USA) (Speightstown) · 07.02.2022
- 180 Too Darn Hot (GB) - Quaduna (GB) (Duke of Marmalade) · 29.04.2022
- 224 Nathaniel (IRE) - La Sadira (Cacique) · 20.02.2022

Can you afford to miss our yearlings at BBAG
Premier Yearling Sale on 1st September 2023?

www.faehrhof.de

FÄHRHOF

Curragh, 22. Juli**Anglesey Stakes - Gruppe III, 55000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1250m**

KAIRYU (2021), St., v. Kuroshio - Vegatina v. Lope de Vega, Bes. u. Tr.: Michael O'Callaghan, Zü.: P. Turley, Jo.: Colin Keane

2. Pearls and Rubies (No Nay Never), 3. Do It With Style (Ten Sovereigns), 4. She's Quality, 5. Gunzburg, 6. Gaenari, 7. Buyin Buyin, 8. The Caribbean

1 1/4, 3/4, 1/2, 2, 1 1/2, 6, 1 3/4

Zeit: 1:2,64 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)

Ausnahmsweise einmal keinen O'Brien-Sieg gab es in diesem Zweijährigen-Rennen, denn die heiße Favoritin Pearls and Rubis (No Nay Never) musste sich mit dem zweiten Platz begnügen. Die Siegerin **Kairyu**, ein 80.000-Euro-Kauf bei der Breeze Up-Auktion von Tattersalls Ireland, hatte zuvor 14 Gegnerinnen in Naas hinter sich gelassen. Sie ist der einzige bekannte Nachkomme ihrer platziert gelaufenen Mutter **Vegatina** (Lope de Vega). Gruppensieger im weiteren Pedigree sind Girouette (Pivotal) und **Max Vega** (Lope de Vega). Der Vater **Kuroshio** (Exceed and Excel) steht für 5.000 Euro im Starfield Stud in Irland. Der einstige Top-Flieger in Australien hat bislang vier Gr.-Sieger auf der Bahn. Er ist durchaus populär, im vergangenen Jahr hat er 92 Stuten gedeckt.

» [www.turf-times.de](#)

Curragh, 22. Juli**Sapphire Stakes - Gruppe II, 120000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1000m**

ART POWER (2017), W., v. Dark Angel - Evening Time v. Keltos, Bes.: King Power Racing, Zü.: Owenstown Bloodstock, Tr.: Tim Easterby, Jo.: David Allan

2. Go Athletico (Goken), 3. Moss Tucker (Excelebration), 4. Ladies Church, 5. White Lavender, 6. Ano Syra, 7. Lady Tilbury, 8. Maria Branwell

4 1/4, K, K, 5, K, H, 3 1/2 • Zeit: 1:00,92 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)

Fünf Gruppe-Rennen hat **Art Power** (Dark Angel) jetzt gewonnen, alle in Irland, auf dem Curragh ist er noch ungeschlagen. Vor zwei Jahren holte er sich hier die Renaissance Stakes (Gr. III) über 1200 Meter, diesen Sieg wiederholte er 2022. Bei der Rückkehr auf seine Erfolgsweg war er als Favorit völlig souverän. Im letzten Winter wurde er kastriert, siegte dann in Greenlands Stakes (Gr. II). Noch am vorvergangenen Samstag hatte er im July Cup (Gr. I) in Newmarket Rang vier belegt.

Der Sohn des irischen Spitzenvererbers **Dark Angel** (Acclamation) kostete als Jährling bei Goffs 110.000 Euro. Schon seine Mutter **Evening Time** (Keltos) war eine erstklassige Fliegerin. Sie gewann Listenrennen auf dem Curragh und in Leopardstown, war Zweite in den Phoenix Sprint

Stakes (Gr. III) und Dritte in den Minstrel Stakes (Gr. III). Vor Art Power hatte sie u.a. die Ballyogan Stakes (Gr. III)-Siegerin **Penny Pepper** (Fast Company), die Listensiegerin Morning Frost (Duke of Marmalade) und die listenplatziert gelaufene Shaan (Iffraaj) gebracht. Ein rechter Bruder von **Art Power** ist zweijährig, In Italien haben die aus einer Schwester der Mutter stammenden Titus Shadow (Titus Livius) und **Orpen** Shadow (Orpen) Gr.-Rennen über kurze Distanzen gewonnen. Im weiteren Pedigree ist auch **Angela Muntwylers** mehrfacher Listensieger **Mansour** (Tai Chi) zu finden.

» [www.turf-times.de](#)

Curragh, 22. Juli**Irish Oaks - Gruppe I, 500000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2400m**

SAVETHELASTDANCE (2020), St., v. Galileo - Daddys Lil Darling v. Scat Daddy, Bes.: Magnier, Tabor, Smith, Westerberg, Zü.: Daddys Lil Darling Syndicate, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Bluestocking (Camelot), 3. Library (Galileo), 4. Lumiere Rock, 5. Warm Heart, 6. Be Happy, 7. Azazat, 8. Comhra • 1/2, 1 3/4, 2 3/4, 1/2, 1 3/4, H, 37

Zeit: 2:43,11 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)



Savethelastdance vor einigen Wochen in Epsom. [www.galoppfoto.de](#)

Es war ein Last Minute-Sieg für **Savethelastdance**, denn noch Mitte der Zielgeraden schien die klare Favoritin, Listensiegerin im Mai in Chester, dann Zweite in den Oaks (Gr. I) in Epsom, geschlagen zu sein. Ryan Moore gelang es jedoch, die Stute noch einmal zu motivieren, sie zog mit zunehmender Distanz an und hatte im Ziel sogar noch eine halbe Länge Vorsprung. Es war ihr erst fünfter Start, so dass sie mit mehr Reife langfristig sogar noch zu höheren Weihen kommen könnte. Sie besitzt natürlich alle möglichen Nennungen, für den Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I)

wird sie aktuell zu einem Kurs von 12:1 notiert. Ihr Trainer kündigte schon an, dass sie aller Voraussicht nach 2024 im Rennstall bleiben wird.

Die **Galileo**-Tochter ist der Erstling der **Daddy's Lil Darling** (Scat Daddy), die M. V. Magnier 2018 bei Fasig-Tipton für stolze 3,5 Millionen Dollar ersteigert hat. Sie hatte in den USA für Trainer Ken McPeck drei Gr.-Rennen gewonnen, darunter die American Oaks (Gr. I), in vier Gr. I-Rennen war sie jeweils Zweite, so in den Kentucky Oaks (Gr. I). Nach Savethelastdance hat sie Mr. Hampstead (Galileo) gebracht, der im vergangenen Jahr in Keeland für 575.000 Dollar für Amo Racing in den Stall von **Roger Varian** verkauft wurde. Ein Stutfohlen hat **Into Mischief** als Vater. Daddy's Lil Darling, die dieses Jahr von **Gun Runner** gedeckt wurde, ist Schwester von Mongolian Saturday (Any Given Saturday), siegreich im Breeders' Cup Turf Sprint (Gr. I) und in den Woodford Stakes (Gr. III) sowie der Listensiegerin Victorya Secret (Victory Gallop). Die zweite Mutter Miss Hot Salsa (Houston) hat ein Listenrennen in Golden Gate gewonnen und war Gr. II-Zweite.

👉 www.turf-times.de

Curragh, 22. Juli

Curragh Cup - Gruppe II, 150000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2800m

EMILY DICKINSON (2019), St., v. Dubawi - Chicquita v. Montjeu, Bes.: Magnier, Tabor, Smith, Westerberg, Zü.: Chicquita Syndicate, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Rosscarbery (Sea the Stars), 3. Amusement (Galileo), 4. Run For Oscar, 5. Sionnach Eile, 6. Yashin, 7. Gooloogong, 8. Young Ireland, 9. John Alexander
3, 3 1/4, 1 1/2, 5 1/2, 34, 1/2, 3 1/2, 31
Zeit: 3:16,00 • Boden: weich

▶ [Klick zum Video](#)

Zweiter Gruppensieg für die so fabelhaft gezogene **Emily Dickinson**, die im vergangenen Jahr auf dem Curragh die Loughbrown Stakes (Gr. III) über 3200 Meter gewonnen hatte, zudem zahlreiche gute Platzierungen vorweisen konnte, so als Vierte in den Irish Oaks (Gr. I) und im Prix de Royallieu (Gr. I). In diesem Jahr ist sie ausschließlich auf langen Strecken angetreten, war Listensiegerin in Naas und jüngst Vierte auf für sie zu abgetrockneter Bahn im Ascot Gold Cup (Gr. I). Gegen die einmal mehr stark laufende **Rosscarbery** (Sea the Stars) aus Wittekindshofer Zucht hatte sie diesmal keine Probleme.

Die **Dubawi**-Tochter ist der bisher beste Nachkomme der Irish Oaks (Gr. I)-Siegerin und Prix de Diane (Gr. I)-Zweiten **Chicquita** (Montjeu), die Coolmore 2013 - damals war sie dreijährig - bei Goffs für sechs Millionen Euro gekauft hat. Vor Emily Dickinson hat sie die Gr. III-Dritte Secret Thoughts (War Front) und die American Oaks



Emily Dickinson, hier unter Ryan Moore in Longchamp.
www.galoppfoto.de

(Gr. I)-Zweite und Irish Oaks (Gr. I)-Dritte Nigest (American Pharoah) gebracht. Sie hat eine dreijährige Dubawi-Tochter und von diesem auch eine Zweijährige. Ein Hengstfohlen hat **Wootton Bassett** als Vater. Chicquita ist Schwester von **Magic Wand** (Galileo), erfolgreich in den Mackinnon Stakes (Gr. I) in Flemington, dazu in zwei Gr. II-Rennen, in neun Gr. I-Rennen war sie Zweite. Eine weitere Schwester ist **Philomene** (Dubawi), Siegerin im Prix Penelope (Gr. III).

👉 www.turf-times.de

Newbury, 22. Juli

Hackwood Stakes - Gruppe III, 79000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

COMMANCHE FALLS (2017), W., v. Lethal Force - Joyeaux v. Mark of Esteem, Bes.: Doug Graham, Ian Davison, Alan Drysdale, Zü.: Redgate, Peter Bottowley BS, Tr.: Michael Dods, Jo.: Connor Beasley

2. Diligent Harry (Due Diligence), 3. Cold Case (Showcasing), 4. Shartash, 5. Ehraz, 6. Rumstar, 7. Annaf, 8. Mitbaahy, 9. Shouldvebeenaring, 10. Rohaan
K, H, H, 3/4, K, 1 1/4, 2, 1/2, K
Zeit: 1:12,57 • Boden: gut bis weich

▶ [Klick zum Video](#)

Mit sechs Jahren kam **Commanche Falls** bei seinem 32. Start zu seinem ersten Gruppe-Treff. Elf Rennen hat er jetzt gewonnen, darunter zweimal den renommierten Stewards Cup, ein 1200-Meter-Handicap in Goodwood, dazu ein Listenrennen auf dem Curragh. Er ist ein Sohn von **Lethal Force** (Dark Angel), dessen bisher bester Nachkomme der Gr. I-Sieger **Golden Horde** ist, der als Deckhengst bei Sumbe in Frankreich steht. Sein Bruder **Dakota Gold** (Equiano) war Sieger in den Bengough Stakes (Gr. III) in York und vielfach Blacktype-platziert, die Mutter, eine sechsfache Siegerin, ist Schwester von Aoife Alainn (Dr Fong), siegreich im Premio Lydia Tesio (damals Gr. I).

👉 www.turf-times.de

PFERDE

Nachwuchsgalopper mit Zukunft



Vandeeck beim Breezing in Newmarket. Foto: Tattersalls

Aus der Zucht des Gestüts Ammerland stammt der drei Jahre alte **Chesspiece** (Nathaniel), der am vergangenen Freitag im schottischen Hamilton als Favorit die über 2200 Meter führenden Glasgow Stakes (LR) gewann. James Doyle ritt den Hengst, den Simon und Ed Crisford für Godolphin trainieren. Er startete noch vor einigen Wochen für Rabbah Racing, wechselte dann den Besitzer, aber nicht die Trainer. Chesspiece war bei bislang fünf Starts dreimal erfolgreich, in der Queen's Vase (Gr. II) in Royal Ascot wurde er Dritter. Der einstige 100.000 Euro-Jährling von Arqana ist ein Sohn der **Royal Solitaire** (Shamardal), erfolgreich in der Badener Meile (Gr. II), dazu in Listenrennen in Berlin-Hoppegarten und Hannover. Im Großer Dallmayr-Preis (Gr. I) war sie Zweite.

+++

Bei seinem zweiten Start hat der drei Jahre alte Jeff Koons (Frankel), den John und Thady Gosden für die White Birch Farm von Peter Brant trainieren, vergangenen Freitag in Newmarket ein 1600-Meter-Rennen gewonnen. Er ist der Erstling der von der Stiftung Gestüt Fährhof gezogenen **Quidura** (Dubawi), die in deren Farben in den USA trainiert wurde, u.a. die Canadian Stakes (Gr. II) in Woodbine und die Pin Oak Valley View Stakes (Gr. III) gewann. Sie wurde 2017 bei Fasig-Tipton für 3,6 Millionen Dollar an Peter Brant verkauft, siegte für diesen noch in den Ballston Spa Stakes (Gr. II) in Saratoga. Sie hat einen zwei Jahre alten Sohn von Galileo, einen Jährlingshengst erneut von Frankel und ein Stutfohlen von Kingman.

+++

Henry Longfellow (Dubawi) ist der zweijährige Hengst, der den Titel des am besten gezogenen Pferd der letzten Tage für sich beanspruchen kann. Er ist der zweite Nachkomme der neunfachen Siegerin **Minding** (Galileo), die für die Coolmore-Connection und Aidan O'Brien neun Rennen gewonnen hat, darunter die Fillies' Mile Stakes (Gr. I), die Moyglare Stud Stakes (Gr. I), die Nassau Stakes (Gr. I), die Epsom Oaks (Gr. I), die 1000 Guineas (Gr. I), die Pretty Polly Stakes (Gr. I) und die Queen Elizabeth II Stakes (Gr. I). Wie es sich gehörte, gewann Henry Longfellow, benannt nach einem amerikanischen Schriftsteller des 19. Jahrhunderts, gleich beim Debüt, am vergangenen Samstag ein 1400 Meter-Rennen auf dem Curragh.

Mindings Erstling Victorium (Deep Impact) war nicht am Start, eine Jährlingsstute hat erneut Dubawi als Vater. Sie ist eine Schwester der zweifachen Gr. I-Siegerin Tuesday (Galileo), deren Mutter Lillie Langtry (Daneshill Dancer) hat ebenfalls zwei Gr. I-Rennen gewonnen.

+++

Zu einem Zuschlag von 625.000gns. war Vandeeck (Havana Grey) bei der Craven Breeze Up Sale von Tattersalls im Frühjahr der Co-Salestopper. Es war damals für den irischen Pinhooker Roderick Kavanagh ein großer Erfolg, denn er hatte den Hengst mit dem mütterlicherseits eher unauffälligen Pedigree als Jährling an gleicher Stelle für 42.000gns. ersteigert. Der Käufer im Frühjahr war KHK Racing, ein Unternehmen aus Bahrain. Das viele Geld scheint zumindest nicht ganz schlecht angelegt, denn bei seinem Debüt gewann der von Simon und Ed Crisford trainierte Vandeeck vor einer knappen Woche in Nottingham über 1200 Meter, auch wenn er am Start etliche Längen verlor.

Subjectivist wird Deckhengst

Der Ascot Gold Cup (Gr. I)-Sieger **Subjectivist** (Teofilo) hat seine Rennkarriere beendet, er soll im kommenden Jahr als Deckhengst aufgestellt werden. Der sechs Jahre alte Hengst hat für Charlie und Mark Johnston, zunächst für Letzteren alleine, zwanzig Rennen bestritten, von denen er sechs gewonnen hat. Neben dem Gold Cup 2021 waren es u.a. der Prix Royal Oak (Gr. I), der Dubai World Cup (Gr. I) und die March Stakes (Gr. III), stets saß Joe Fanning im Sattel. 2022 musste er verletzungsbedingt komplett aussetzen, in dieser Saison startete er noch dreimal, war zuletzt Dritter im Ascot Gold Cup.

Überraschung in den Haskell Stakes



Geaux Rocket Ride holt sich die Haskell Stakes. Foto: courtesy by Monmouth Park

Die mit einer Million Dollar dotierten Haskell Stakes (Gr. I) für Dreijährige über 1800 Meter in Monmouth Park waren vor 35.286 Zuschauern am Samstag das wichtigste Ereignis in den USA. Gerechnet wurde mit einem Duell zwischen dem Kentucky Derby (Gr. I)-Sieger Mage (Good Magic) und dem favorisierten Arabian Knight (Uncle Mo), der von Bob Baffert mit großen Ambitionen gesattelt wurde. Doch für diese gab es nur die Plätze zwei und drei. Der Sieg ging an den bei drei vorherigen Starts erst einmal auf Listenebene erfolgreichen Geaux Rocket Ride (Candy Ride), den Mike Smith für das Pin Oak Stud und Trainer Richard Mandella ritt. Der 350.000 Dollar-Jährling war der jetzt 18. Gr. I-Sieger für einen Vater Candy Ride.

Klick zum Video

+++

Erstaunliche Aufgaben hat immer wieder der vom Gestüt Brümmerhof gezogene **Kygo** (Adlerflug) zu bewältigen. Der einstige BBAG-Jährling, der seine Rennkarriere bei Peter Schiergen gewann und über den Umweg Frankreich in die USA kam, startete am Samstag in Monmouth Park in den über 2200 Meter führenden United Nations Stakes mit einer Dotierung von 612.000 Euro. Im neunköpfigen Feld wurde er als 61:1-Außenseiter zwar Letzter, war aber nicht einmal weit hinter dem Sieger Therapist (Freud) zurück. Im vergangenen Dezember hatte er in Churchill Downs gewonnen, konnte sich aber in besserer Gesellschaft noch nicht profilieren. Nach mehreren Trainerwechsel steht er jetzt bei Elizabeth Dobles

Rennkarriere von Northern Ruler beendet

Gestüt Schlenderhans **Northern Ruler** (Ruler of the World) wird keine Rennen mehr bestreiten. Der Fünfjährige hat den Rennstall von Andreas Wöhler verlassen und ist ins Gestüt zurückgekehrt. Er soll im kommenden Jahr als Deckhengst aufgestellt werden, wobei sicher ausschließlich ein Platz im Ausland realistisch ist. Bei elf Starts hat der gesundheitlich immer wieder zurückgeworfene Hengst drei Rennen gewonnen, darunter den Großen Preis der Badischen Wirtschaft (Gr. II) und den Prix du Lys (Gr. III). Seinen letzten Start absolvierte er in Hamburg, wo er Zweiter im Großen Hansa-Preis (Gr. II) wurde.



Northern Ruler. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

AUKTIONSNEWS

Yulong wieder aktiv

Der positive Trend bei Online-Auktionen in Australien geht weiter. Großinvestor Zhang Yuesheng Zhang war mit seinem Yulong-Unternehmen vor einigen Tagen auf der Inglis-Plattform wieder in höheren Regionen unterwegs. Für 1,025 Millionen A-Dollar (ca. €625.000) ersteigerte er die vier Jahre alte Gr. II-Siegerin Jamaika (Headwater), deren Mutter Gr. III-Siegerin war. Die fünffache Siegerin Brookspire (Hinchinbrook), die gruppenplatziert gelaufen ist, wurde für 640.000 A-Dollar gekauft. Beide Stuten werden in den nächsten Wochen von Yulong's neuem Deckhengst, dem in Japan auf Sprintdistanzen erfolgreichen Diatonic (Lord Kanaloa) gedeckt.

GET
Global Equine Transport.com

The English Page is presented by GET
Click Here to visit GET.com

The Derby winner in Munich



Kolossal and owner Hans-Dieter Wüst. www.galoppfoto.de

It was all a bit quieter last weekend in Germany, racing in Bad Harzburg kept the show on the road with two valuable Handicaps on Saturday, one of which went to the owner trained Dutch Soller Bay (Iffraaj) who has won his last 3 starts in Germany while Viviane (Lucky Lion) took the other one for the Gallop Club Bremen and Pavel Vovcenko. On the Friday evening Sarah Steinberg sent her consistent **Runnymede** (Dansili) to Vichy in France to contest the Listed Prix Jaques de Bermond over 1600 meters. With stable jockey Rene Piechulek on board, he again ran creditably to finish second to the Damien de Wadtrigant trained God Blessing (Siyouni) in the six-horse field.

The main race over the weekend was the Fürstenberg Rennen on Sunday in Berlin Hoppegarten. The 2400 meters Group III event attracted

nine runners including the 5-year-old filly **India** (Adlerflug), last year's winner, who was sent off a hot favorite under Andrasch Starke for owner Gestüt Ittlingen and trainer Waldemar Hickst. It would lead to a controversial finish and plenty to debate about after this race.

Everything went to plan from the start boxes with the renowned front runner **Kolossal** (Outstrip), herself a Group III winner last time out in Milan, setting off in front and India taking up a good position like last year in second place, followed by the polish Derby winner Westminster Moon (Sea the Moon) and Only the Brave (Iffraaj) sitting in behind them as Quality Road (Areion) and Waldadler (Adlerflug) dropped out last in a compact field. Kolossal and Jockey Wladimir Panow were allowed to dictate their own pace and it was only on entering the straight that India was asked to go join the leader as these two pulled away from the field and the race developed into a match. India headed Kolossal at the 300-meter mark, but Kolossal proved a hard nut to crack and fought tenaciously on the rails. India always looked to be travelling that tick better and 100 meter out she had gone nearly 1/2 length up on her opponent but with 50 meter to run she veered inwards and into Kolossal who had to be snatched up violently and even though India crossed the line 2 1/4 lengths in front of the second immediately one heard the siren, and the stewards were to intervene. Having deliberated for a short period it was announced India had been disqualified by the stewards and Kolossal deemed the winner. Personally, and everyone will have a view to the decision, I found it again remarkable this outcome under the new rules.

Now it did look very bad the interference but that in the opinion of the stewards Kolossal would have won without the incident, I find very hard to believe. Honestly, I think India was best on the day. It was a major error from Champion Jockey

NEW

BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk

FREE DOWNLOAD

Download on the App Store

Download for Android

Andrasch Starke, but I think he'd be the first to admit that. It was also hard for Starke who was hit with a four-Raceday ban and will miss the Henkel Preis der Diana (the German Oaks), on the 6th of August and the Großer Preis von Berlin on the 15th, both Group I events.

This weekend all eyes will be on Munich and the return of Sarah Steinberg's Derby Hero **Fantastic Moon** (Sea the Moon) in the Großer Dallmayr-Preis - Bayrisches Zuchtrennen. Word from the stable is, their star is in super form, has put his Derby effort behind him and should be in his element back at the 2000-meter trip. This week he was given an entry for the Irish Champion Stakes in September so if it is to be realized then he will have to beat this field comprehensively. There are certainly no easy Group I races but if he is to take on Europe's elite, this must be in his grasp.

What had looked like being an extra competitive Dallmayr has cut up quite badly, but we still have Godolphin **Nations Pride** (Teofilio) who is a 7-time winner including two times at top level in Aqueduct and Saratoga last year. He was also 3rd beaten less than a length by Lord North in the Dubai Turf on his last start at the end of March this year.

Sammarco (Camelot) who, if he can refind his form from last year which included wins in the Derby and this race the Dallmayr, could be a big danger and is reunited with Jockey Adrie de Vries. **Skalleti** (Kendargent) from Jerome Reynier travels from France and although he is now and 8 years old, he did win this in 2021 and was successful last time out in a Group II company in Rome. The field will be completed by Petit Marin (Flamingo Fantasy) with Andrasch Starke and the Andreas Suborics pair Best Lighting (Sidestep) and Best of Lips (The Gurkha). Stable Jockey Martin Seidl rides Best of Lips while Thore Hammer-Hansen takes the ride on Best Lightning.

On the under card, we have the Listed Dallmayr Coupe Lukull (David Conolly - Smith Memorial) over 1400 meters for 3-year-old and upwards fillies. The 10 strong field include two French trained runners Kimi Orenda (Bated Breath) for Christoph Ferland and Maliparmi (Ribchester) from Jerome Reynier who was a good second behind Muskova in Dusseldorfs Listed Henkel Stutenpreis last time. Sunset Lane and Dishina, both Soldier Hollow fillies, are the highest rated of the Home Brigade.

Shannon Spratter

Wichtig?

W E N N
 S I E D A S
 L E S E N
 K Ö N N E N
 D A N N
 L E S E N
 E S A U C H
 I H R E
 K U N D E N !

...in Australien, Belgien, England, Frankreich, Irland, Italien, Japan, Österreich, Polen, der Schweiz, Spanien, Tschechien, den USA ...
...und in Deutschland.

Jede Woche
 schicken wir Turf-Times
 an rund 4.000 Entscheider
 der internationalen
 Vollblut-Szene.

Turf-Times
 Daniel Delius
 Telefon: +49 (0) 171 3426048
 E-Mail: info@turftimes.de

Richtig!



Das Feld im Karlsbader Hauptereignis im ersten Bogen, Classa ganz innen an den Rails. Foto: Marcela Kozová

POST AUS PRAG

Classa holt sich das Dolejsí-Memorial

Am 12. Juli sind genau 31 Jahre seit dem tragischen Tod von Josef Dolejsí in München vergangen. Im Gegensatz zu ungarischen und polnischen Jockeys haben ihre tschechoslowakischen Kollegen vor der Wende so gut wie keine Chance bekommen im Westen zu reiten. Eine der wenigen Ausnahmen war der Sieger des Prager Derbys 1987 Dolejsí, der am Ende der 80er Jahre zusammen mit seiner Familie nach Deutschland emigrierte und in Iffezheim ganz von unten angefangen hatte. Ein fataler Unfall in der Zielgerade der Riemer Rennbahn beendete das Leben des vielleicht besten tschechischen Jockeys vor der Ära Filip Minarik. Das Josef Dolejsí-Memorial (2000 m, ca. 5.600 Euro) hat in den letzten zwanzig Jahren einen festen Standort in der Geburtsstadt des Jockeys Karlsbad gefunden. Am vergangenen Sonntag hatte es nach längerer Zeit wieder ein maximales Feld von 12 Startern vorzuweisen und wurde von der Seriensiegerin Classa (Tamayuz) gewonnen.

Der Stute des Besitzers Martin Bláha, trainiert von Václav Luka jr. und geritten von Lucie Fialová, ist in der aktuellen Saison ein bemerkenswertes Comeback gelungen. Nach gesundheitlichen Problemen, die im Winter fast ihre Karriere beendet haben, kehrte die 5-jährige Classa mit drei Siegen hintereinander in besseren Rennen auf die Bahn zurück und in Karlsbad setzte sie sich zum ersten mal auch gegen Hengste durch. Mit großem Speed schlug sie um einen Hals eine weitere Klassestute Sparkle Shout (Redd Jazz), auf dem dritten Rang folgte mit 2 3/4 Abstand der einstige klassische Sieger Sagar (Excelebration).

» [Klick zum Video](#)

In Warschau wurde das Araber-Derby gelaufen, im Hauptrennen für Vollblüter Nagroda Demon Cluba (2000 m, ca. 4.700 Euro) konnte sich das Traditionsgestüt Moszna über einen Erfolg der eigenen Farben freuen. Der 4-jährige Magic (Ramonti) lief unter Konrad Mazur sein eigenes Rennen, war bereits kurz nach dem Start auf der Spitze auszumachen und löste sich früh vom Rest des Feldes. Im Ziel hatte der Schützling von Krzysztof Ziemiński einen Vorsprung von drei Längen auf den Zweiten Ten Coins (Havana Gold), das dritte Platzgeld holte sich Lady Jaguar (Champs Elysees).

» [Klick zum Video](#)

Auch im Budapester Kincsem Park war am letzten Wochenende die einheimische Zucht im Fokus. Die vom Gestüt Bábolna gezüchtete Delikát (Move Your Vision) aus dem Stall Friends empfiel sich im Hesp Róbert Emlékverseny (1600 m, ca. 4.200 Euro) für eventuelle bessere Aufgaben und gewann in ihrem ersten diesjährigen Start mit Alen Ördog leicht um 2 1/2 Längen. Hinter der 4-jährigen Stute aus dem Training von Csaba Zala, die bisher in kleineren Handicaps unterwegs war, machte auf dem zweiten Platz der Außenseiter Cenzor (Lidohill) den überraschenden Einlauf perfekt. Dem dritten London (Anabaa Blue) fehlten weitere zwei Längen.

» **Klick zum Video**

Am kommenden Sonntag wird in Warschau das polnische Oaks Nagroda Liry entschieden, mit der von Roland Dzubasz trainierten Thuja (Dschingis Secret) ist auch eine deutsche Stute dabei. In Budapest das größte Sprintrennen der Saison Kozma Ferenc Emlékverseny über die Bühne, hingegen in Tschechien gibt es wieder ein rennfrees Wochenende.

Martin Cáp, Prag

VERMISCHTES

Dettori-Ehrenpreise versteigert

Über 75.000 Pfund wurden bei der Online-Auktion von 126 Lots bestehend aus von **Frankie Dettori** eingebrachten Ehrenpreisen und Devotionalien erlost. Den Höchstpreis von 5.000 Pfund brachte die Trophäe, die der Jockey für den aktuellen Sieg in den Oaks (Gr. I) auf Soul Sister (Frankel) bekommen hatte. Ein nicht genannter britischer Käufer bekam den Zuschlag. Was es für eine Reihe von Ehrenpreisen aus deutschen Rennen gegeben hat, wurde nicht veröffentlicht. Ein Teil der Erlöse soll an die Hilfsorganisation Direct Aid for Africa gehen.

PERSONEN

Cosgrave geht nach Saudi-Arabien...

Pat Cosgrave, 41, des Öfteren auch in Deutschland aktiver Reiter, wird seine Karriere in Saudi-Arabien fortsetzen. Er wurde als Stalljockey für die Pferde von Prince Saud Bin Salman Abdulaziz engagiert. Dessen Stall hatte im vergangenen Jahr mit Emblem Road (Quality Road) den Sieger im Saudi Cup (Gr. I) gestellt. 2018 hatte Cosgrave mit dem jetzigen Lünzener Deckhengst Best Solution (Kodiac) den Sieger im Großen Preis von Berlin (Gr. I) und im Großen Preis von Baden (Gr. I) geritten.

...und Atzeni nach Hong Kong

Andrea Atzeni, 32, wird in einigen Wochen seine langjährige Wahlheimat Großbritannien verlassen und zumindest vorerst nach Hong Kong übersiedeln. Der Italiener hat eine Lizenz des dortigen Jockey Clubs bis zum 12. Februar 2024 erhalten. Die neue Saison in Hong Kong beginnt Mitte September. Atzeni war mehrere Jahre Stalljockey für Scheich Obaid Al Maktoum. In dieser Saison, in der er als Freelancer beschäftigt ist, hat er in Großbritannien bislang 24 Rennen gewonnen, vor einigen Wochen auch im Sattel von Angers (Seabhac) das Mehl Mülhens-Rennen (Gr. II) in Köln.



Andrea Atzeni. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Chesspiece (2020), H., v. **Nathaniel** - Royal Solitaire, Zü.: **Ammerland GmbH & Co Kg**
 Sieger am 21. Juli in Hamilton/Großbr., Glasgow Stakes, Listenr., 2200m, ca. €36.000

Jelski (2014), W., v. **Kallisto** - Just Zoud, Zü.: **Jan Ditscheid**
 Sieger am 22. Juli in Cartmel/Großbr., Jagdr.-Hcap, 4200m, ca. €5.275

Nadim (2019), W., v. **Highland Reel** - Nymphaea, Zü.: **Jürgen & Ursula Imm**
 Sieger am 22. Juli in Market Rasen/Großbr., Hürdenr.-Hcap, 3300m, ca. €6.700

Korvette (2019), St., v. **Lord of England** - Kolosseum, Zü.: **Gestüt Karlishof**
 Siegerin am 22. Juli in Slusovice/Tschechien, Hürdenr., 3200m, ca. €1.040
BBAG-Jährlingsauktion 2020, €19.000 an Loko Trans

Baltic Voyage (2020), W., v. **Frankel** - Baltic Duchess, Zü.: **Gestüt Ammerland**
 Sieger am 22. Juli in Ripon/Großbr., Hcap, 2000m, ca. €8.500

Nabil (2020), W., v. **Lord of England** - Night Power, Zü.: **Klaus Hofmann**
 Sieger am 23. Juli in Meran/Italien, Hürdenr., 3000m, €7.000
BBAG-Christmas Online Sale 2022, €7.500 an Wieslaw Jakub Cartus

Tamarinde (2020), St., v. **Amaron** - Tadaï, Zü.: **Gestüt Hachtsee**
 Siegerin am 24. Juli in Compiègne/Frankreich, 1400m, €11.000

Billy the Kid (2018), W., v. **Pastorius** - Best Tune, Zü.: **Gestüt Hachetal**
 Sieger am 25. Juli in Avenches/Schweiz, 2150m, ca. €3.750
BBAG-Frühjahrsauktion 2021, €20.000 an Marc Neuschwander

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

HELMET

Wozzy Legend (2021), Siegerin am 22. Juli in Klampenborg/Dänemark, 1200m

RED JAZZ

Jedi Master (2015), Sieger am 20. Juli in Corridonia/Italien, 1350m

RELIABLE MAN

Sidebar (2015), Siegerin am 22. Juli in Taranaki/Neuseeland, 2000m

Marion Street (2019), Siegerin am 23. Juli in Sale/Australien, 1728m

SOLDIER HOLLOW

Euboa (2020), Siegerin am 24. Juli in Compiègne/Frankreich, 2000m

Leandra (2020), Siegerin am 25. Juli in Dieppe/Frankreich, 1800m

Power Papers (2019), Sieger am 25. Juli in Dieppe/Frankreich, 1800m

VERMISCHTES

Keine Veränderungen beim Besitzertrainer-Cup

Das Führungsquartett im Besitzertrainer-Cup 2023 war zwar in Bad Harzburg am Samstag, 22. Juli, nicht am Start, bleibt auch nach dem fünften Wertungsrenntag unverändert bestehen. Zur Halbzeit dieses Wettbewerbs für in Deutschland lizenzierte Besitzertrainer hält weiterhin Marc Timpelan (24 Punkte) vor Christian Peterschmitt und Matthias Schwinn (je 20) sowie Adel Massaad (18) die Pole-Position.

In Bad Harzburg sind allerdings die Verfolger näher herangerückt. So belegt Titelverteidigerin Anna Schlausner-Fruhriep jetzt mit 14 Zählern gemeinsam mit Jörg Hartmann Rang fünf. Anna Schlausner-Fruhriep stockte ihr bisheriges Konto durch Paradise Girl (3./Miguel Lopez) und Good-morningamerica (5./Miguel Lopez) um acht Punkte auf. Jörg Hartmann wurde mit Elegant Fighter (Sonja Daroszewski) Zweiter und belegte Rang drei mit Magritte Du Champ (Robin Weber). Der nächste Wertungsrenntag des Besitzertrainer-Cups 2023 folgt am 15. August in Saarbrücken.

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

RENNVORSCHAU NATIONAL
Bad Harzburg, 29. Juli
**Großer Preis der
Braunschweigischen Landessparkasse**
Kat. C, 37.000 €
Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1850m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/ Formen
1	1 Downtown , 60 kg Eckhard Sauren / Peter Schiergen 2020, 3j., b. W. v. Areion - Dominante (Monsun) 3-1	Sibylle Vogt
2	3 Mister Hollow , 60 kg Hermann Schröer-Dreesmann / Henk Grewe 2020, 3j., b. W. v. Soldier Hollow - Menha (Dubawi) 2-3-3-4-4-3-2-7-3-3	Lukas Delozier
3	8 Kamand , 59 kg Darius Racing / Bohumil Nedorostek 2020, 3j., db. St. v. Isfahan - Königin Concorde (Big Shuffle) 2-1-8-4-2	Szczepan Mazur
4	9 Kitty O'Shea , 58 kg Stall Memory / Roland Dzubasz 2020, 3j., F. St. v. Ruler Of The World - Kheshtar (Shamardal) 6-8-1	Lilli-Marie Engels
5	5 Auenfeuer , 57 kg Gestüt Auenquelle / Marcel Weiß 2020, 3j., b. St. v. Lord of England - Auenlee (Doyen) 4-5-2	Sean Byrne
6	4 Freibier , 57 kg Stall O'zapft is! / Michael Figge 2020, 3j., b. H. v. Ito - Fanny Brice (Barathea) 10-1-3-4-4-5	Tommaso Scardino
7	10 Frinton , 57 kg Stall Concure / Janina Reese 2020, 3j., b. H. v. Areion - Foreign Music (Tiger Hill) 5-2-2-9	Wladimir Panov
8	2 Ready To Act , 57 kg Till Moritz Riehl / Marian Falk Weißmeier 2020, 3j., b. St. v. Counterattack - Ready Girl (More Than Ready) 4-8-8-3	Maike Riehl
9	6 Switsch , 57 kg Hans-Georg Fabian / Andreas Wöhler 2020, 3j., b. H. v. Millowitsch - Sugar Babe (Noroit) 1-5	Eduardo Pedroza
10	7 Chakira , 51 kg Karin Brieskorn / Pavel Vovcenko 2020, 3j., b. St. v. Lord of England - Chalcot (High Chaparral) 5-8-8	Maxim Pecheur

München, 30. Juli
**Grosser Dallmayr-Preis -
Bayerisches Zuchtrennen**
Gruppe I, 155.000 €
Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

RACEBETS

DAS RENNEN
DER WOCHE

FESTKURS SICHERN

➤

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/ Formen
1	2 Best Lightning , 60 kg Stall Ad Epipas / Andreas Suborics 2018, 5j., b. H. Sidestep - Best dreaming (Big Shuffle) 1-6-5-6-6-5-4-5-1-1	Thore Ham- mer-Hansen 210:10
2	3 Best of Lips , 60 kg Stall Lintec / Andreas Suborics 2018, 5j., b. H. v. The Gurkha - Beata (Silver Frost) 1-2-3-2-2-2-3-3-5-4	Martin Seidl 150:10
3	7 Nations Pride , 60 kg Godolphin Management Co. Ltd. / Charles Appleby 2019, 4j., b. H. v. Teofilo - Important Time (Oasis Dream) 3-1-5-1-1-2-8-1-1-1	William Buick 28:10
4	10 Petit Marin , 60 kg Dirk von Mitzlaff / Marcel Weiß 2019, 4j., db. W. v. Flamingo Fantasy - Pongal (Ransom O'War) 3-2-1-2-6-1-1	Andrasch Starke 120:10
5	5 Sammarco , 60 kg Gestüt Park Wiedingen / Peter Schiergen 2019, 4j., b. H. v. Camelot - Saloon Sold (Soldier Hollow) 4-5-2-3-1-1-1-2-1	Adrie de Vries 75:10
6	6 Skalleti , 60 kg Jean-Claude Seroul / Jérôme Reynier 2015, 8j., Sch. W. v. Kendargent - Skallet (Muhay- min) 1-4-2-1-5-1-3-1-4-1	Antonio Orani 60:10
7	4 Fantastic Moon , 56 kg Liberty Racing 2021 / Sarah Steinberg 2020, 3j., b. H. v. Sea The Moon - Frangipani (Juke- box Jury) 1-1-3-1-1	René Piechulek 25:10

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN

➤

München, 30. Juli
Konrad Werner Wille-Memorial
Listenrennen, 25.000 €

Für 3-jährige und ältere Stuten, Distanz: 1400m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
----------	---	---------

1	7 Blueridge Silver , 57 kg LMGW-Bloodstock / Mario Hofer 2019, 4j., F. St. v. Siyoumi - Blueridge Mountain (Giant's Causeway) 1-1-1-6-3-5-3-5-6	Stefanie Koyuncu
---	---	-------------------------

2	3 Dishina , 57 kg Gestüt Park Wiedingen / Peter Schiergen 2019, 4j., b. St. v. Soldier Hollow - Dhaba (Areion) 4-6-4-4-5-3-4-2-6-4	René Piechulek
---	---	-----------------------

3	5 Shymay , 57 kg Adelresort / Adel Massaad 2017, 6j., b. S. v. Mayson - Coconut Shy (Bahamian Bounty) 9-3-5-8-5-3-1-3-8-2	Jozef Bojko
---	--	--------------------

4	6 Sunset Lane , 55 kg Gestüt Ittlingen / Marcel Weiß 2020, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Survey (Big Shuffle) 3-1-2	Wladimir Panov
---	--	-----------------------

5	1 Azshara , 54 kg Gestüt Schlenderhan / Markus Klug 2020, 3j., F. St. v. Zarak - Assisi (Galileo) 1-6-5-1	Andrasch Starke
---	--	------------------------

6	2 Kimi Orenda , 54 kg Thomas Lines/FR / Christophe Ferland 2020, 3j., b. St. v. Bated Breath - Sosquaw (Numerous) 5-4-1-1-1-13-1-3	Enzo Corallo
---	---	---------------------

7	4 Look At Me , 54 kg Stall Ad Episas / Andreas Suborics 2020, 3j., b. St. v. Pastorius - Lomitas Dream (Lomitas) 7-5-1-4-7-1	Martin Seidl
---	---	---------------------

8	5 Loudina , 54 kg Gestüt Ittlingen / Waldemar Hickst 2020, 3j., b. St. v. Kodiak - Lucy Lou (Soldier Hollow) 1-5-5-3-3	Thore Hammer-Hansen
---	---	----------------------------

9	8 Maliparmi , 54 kg Erika Gilliar / Jérôme Reynier 2020, 3j., b. St. v. Ribchester - Marasil (Azamour) 2-1-1-1-6	Antonio Orani
---	---	----------------------

W E N N
S I E D A S
L E S E N
K Ö N N E N
D A N N
L E S E N
E S A U C H
I H R E
K U N D E N !



Jede Woche
schicken wir Turf-Times
an rund 4.000 Entscheider
der internationalen
Vollblut-Szene.

Turf-Times

Daniel Delius

Telefon: +49 (0) 171 3426048

E-Mail: info@turftimes.de

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL
**Glorious Goodwood
vor dem Start**
Samstag, 29. Juli


Der doppelte Derbysieger Auguste Rodin trifft in der "King George" zum ersten Mal auf die Älteren. www.galoppfoto.de

Ascot/GB

King George and Queen Elizabeth Stakes – Gr. I, 1.404.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Valiant Fillies' Stakes – Gr. III, 90.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1600 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Princess Margaret Stakes – Gr. III, 67.000 €, 2 jährige Stuten, 1200 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >
Gowran Park/IRE

Rathbride Stakes (Kilboy Estate Stakes) – Gr. III, 50.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1800 m

York/GB

York Stakes – Gr. II, 140.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2100 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >
Sonntag, 30. Juli
Deauville/FR

Prix Rothschild – Gr. I, 300.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1600 m

Prix de Psyche – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Stuten, 2000 m

Prix Six Perfections – Gr. III, 80.000 €, 2 jährige Stuten, 1400 m

Prix de Cabourg – Gr. III, 80.000 €, 2 jährige Pferde, 1200 m

Dienstag, 1. August
Goodwood/GB

Goodwood Cup – Gr. I, 562.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 3200 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Lennox Stakes – Gr. II, 202.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1400 m

Vintage Stakes – Gr. II, 197.000 €, 2 jährige Pferde, 1400 m

Mittwoch, 2. August
Goodwood/GB

Sussex Stakes – Gr. I, 1.120.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1600 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Oak Tree Stakes – Gr. III, 112.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1400 m

Molecomb Stakes – Gr. III, 112.000 €, 2 jährige Pferde, 1000 m

Donnerstag, 3. August
Goodwood/GB

Nassau Stakes – Gr. I, 674.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2000 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Richmond Stakes – Gr. II, 197.000 €, 2 jährige Hengste und Wallache, 1200 m

Gordon Stakes – Gr. III, 225.000 €, 3 jährige Pferde, 2400 m

RENNBAHNEN
Curragh-Grupperennen verlegt

Der Renntag am vergangenen Sonntag auf dem Curragh in Irland wurde abgesagt, da die Bahn nach heftigen Regenfällen unbrauchbar war. Die für diesen Tag vorgesehenen Grupperennen wurden verlegt. Die Minstrel Stakes (Gr. II) wurden an diesem Donnerstag in Leopardstown gelaufen, das Gr. III-Rennen für Stuten sind auf diesen Samstag nach Gowran Park verlegt worden.